

■ KRONPLATZ SKITEAM STARTET ERFOLGREICH

ALLE UNTER EINEM DACH

Sechs Skiclubs rund um den Kronplatz haben sich zu einer Trainingsgemeinschaft zusammengeschlossen und wollen mit ihren Athletinnen und Athleten ganz nach oben.

Dass es Vereine zur Zeit sowohl in finanzieller als auch in organisatorisch-bürokratischer Hinsicht nicht leicht haben, ist hinlänglich bekannt. Beim Skisport kommt noch erschwerend hinzu, dass es sich um eine äußerst kostspielige Angelegenheit handelt. Kleinen Skiclubs und Vereinen fehlen deshalb oft die Mittel und Möglichkeiten, ihre Athleten professionell zu betreuen und auf hohem Niveau zu arbeiten. Dies hat die Vereine rund um den Kronplatz, sprich Bruneck, Pfalzen, St. Lorenzen, Olang, St. Vigil und Rasen vor zwei Jahren dazu bewogen, ihre Athleten in einer Trainingsgemeinschaft zu vereinen. In dieser Saison sind es insgesamt 51 junge Schisportler der Jahrgänge 1996 bis 2004, in den Rennserien Grand Prix, FIS und Marlene Cup.

EIGENER VEREIN

Bei den Jahrgängen 1996 bis 2000 ist man heuer noch einen Schritt weiter gegangen und hat das Kronplatz Skiteam, einen eigenen Verein, offiziell aus der Taufe gehoben. Der Ausschuss trifft sich ganzjährig in regelmäßigen Abständen um die organisatorischen Auf-

gaben rund um das Skiteam zu bewältigen, dessen Hauptsponsor das Skirama Kronplatz ist. Denn der Skisport beschränkt sich ja bekannterweise nicht nur auf die Wintermonate. In der Zeit

von Mitte April bis November haben die Athleten je nach Altersgruppe wöchentlich bis zu vier Trockentrainingseinheiten absolviert und dazu bis zu 40 Gletschertage.

ERFOLGREICHE SAISON

Besonders erfolgreich in die heurige Saison gestartet ist Tobias Kastlunger aus St. Vigil, der Ende November in Pfefelders mit seinen erst 17 Jahren den FIS-Riesentorlauf gewonnen hat und mit 17.05 FIS-Punkten belohnt wurde. Mitte Dezember belegte Kastlunger beim Junior-Grand-Prix-Riesentorlauf in Sestriere den ausgezeichneten dritten Platz. Aufhorchen ließen auch die beiden Olang-Laura Steinmair mit einem zweiten und



Einige Athletinnen und Athleten des Kronplatz Skiteam mit Trainer Klaus Kastlunger: Große Ziele im gemeinsamen Schulterschluss.  ev

zwei fünften Plätzen sowie Matthias Steinmair mit einem zweiten Platz beim Slalom am Kreuzbergpass. In der Mannschaftswertung erreichte das Team bisher einen ersten und einen zweiten Platz.

Die Weichen sind also gestellt, damit die Athleten rund um den Kronplatz ganz vorne mitmischen können. An Vorbildern mangelt es sicherlich nicht, denn nahezu alle Vereine der Trainingsgemeinschaft haben in der Vergangenheit Athleten in den Weltcup gebracht, angefangen bei Michael Mair, Heinz Holzer, Kurt Ladstätter, Lucia Recchia und Alexander Ploner bis hin zu den noch aktiven Hanna Schnarf, Christof Innerhofer und den Geschwistern Mölgg. // Edith Vaja